

Nummer 01 | 2025



KLEEBLÄDDLA

Das Vereinsmagazin der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.



FANABTEILUNG • FUSSBALL • HANDBALL • HOCKEY
SCHWIMMEN • TISCHTENNIS • TURNEN • VOLLEYBALL

Personal
HOFMANN



SPORTPARK RONHOF
THOMAS SOMMER



IM VEREIN GEGEN DIE EINSAMKEIT



Archivar, Vize-Präsident: Jürgen Schmidt.

Liebe Mitglieder,

lassen Sie mich an dieser Stelle auf ein Jubiläum aufmerksam machen: Im Dezember 1895 wurde mit dem Arbeiter-Turnverein (ATV) Fürth der Vorläufer des Tuspo Fürth gegründet. Vor 130 Jahren

hatten die Gründungsmitglieder den Verein in der Restauration „Zur weißen Taube“ aus der Taufe gehoben.

Dem Jubiläum werden wir uns im Laufe des Jahres noch ausführlicher widmen, mir dient die Erwähnung zu Beginn aber dazu, um einen Gedanken aufzunehmen, der sicherlich auch die Gründerväter des ATV/Tuspo (Frauen waren bei der Unterzeichnung der Vereinsgründungsakte noch nicht dabei) umgetrieben hat: In der Gemeinschaft Sport zu treiben

**„SCHON DIE GRÜNDER
DES TUSPO TRIEB 1895 EINES
UM: IN DER GEMEINSCHAFT
SPORT ZU TREIBEN!“**

Ich denke, dass die „Gemeinschaft“ bei der gesellschaftlichen Betrachtung der Bedeutung von Vereinen etwas in den Hintergrund getreten ist – gerade aber im heutigen, jeden einzelnen immens fordernden gesellschaftlichen Umfeld eigentlich immens wichtig sein sollte. Denn aktuell erobert ein Thema die Medien, das bisher den meisten kaum präsent war: Laut des „Einsamkeitsbarometers“

fühlten sich im Jahr 2024 16 Prozent der Deutschen einsam. Das sind über 12 Millionen Menschen!

Dabei ist dieses Barometer keine kuriose Idee eines skurrilen Wissenschaftlers – es ist auf eine großangelegte Untersuchung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet.

Nun mögen Sie sich, liebe Mitglieder, fragen, was das alles mit der Gründung des Tuspo und mit unserer Spielvereinigung zu tun hat. Ich finde: Eine ganze Menge.

„DIE BESTE EINSAMKEITS- PROPHYLAXE IST ES, IN EINEM VEREIN MITZUMACHEN!“

Ohne ihre Gemeinschaft, ohne ihr Zusammenwirken, hätten weder die Gründer des Tuspo noch die der Spielvereinigung im Jahr 1903 Erfolg gehabt. Ein einzelner hätte nichts geschafft – und so besteht die lange Geschichte unseres Vereins aus dem Zusammenwirken vieler Frauen und Männer, die an verschiedensten Positionen zur Entwicklung beigetragen haben.

Alle, die sich in einer Abteilung engagieren, als Trainer oder Trainerinnen, als Betreuer, als Aktive, als Fan, als passive Unterstützer, als was auch immer: Sie erleben eine Gemeinschaft, ein Miteinander, das, wenn man etwas auf die Beine gestellt hat, jedem auch große Freude und Befriedigung verschaffen wird. Und au-

ßerdem: Dass Bekanntschaften und Kontakte, die man im Verein knüpft, auch in anderen Lebensbereichen weiterhelfen können, haben wohl die meisten Vereinsmitglieder schon erlebt. Der Autor dieses Vorworts – das nur nebenbei als kleines persönliches Einsprengsel – wäre wahrscheinlich nicht hier, hätten sich seine Eltern nicht im Verein, genauer gesagt beim Training im Ronhof, kennengelernt. Also: Die beste „Einsamkeitsprophylaxe“ ist es doch, in einem Verein mitzumachen.

Die Artikel in unserem aktuellen Magazin haben in diesem Zusammenhang eine positive Tendenz gemein: Gerade bei der Jugend gibt es einen Zulauf, der sehr erfreulich ist.

Wenn man dann, wie bei den Volleyballern, neue Coaches findet, wenn sich, wie im Schwimmen, wieder viele engagierte Mitglieder in der Abteilungsleitung finden, dann sind das erfreuliche und ermutigende Zeichen, die wahrscheinlich auch die Unterzeichner der Vereinsgründungsakte im Jahr 1895 sehr gefreut hätten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern gutes Gelingen für die nächsten Monate, wenn es für die meisten wieder rausgeht an die frische Luft, um ihrem Sport nachzugehen. Bleiben Sie fit, gesund und – vor allem – engagiert für unsere Spielvereinigung.

Herzlichst Ihr



ABSCHIED UND GEDENKEN



Rainer Winter.

Foto: uvex

Das Kleeblatt musste in den vergangenen Wochen von drei Persönlichkeiten Abschied nehmen, die den Verein auf unterschiedliche Weise geprägt haben: Else Mai, Rainer Winter und Dieter Emmerling. Am 12. Januar verstarb im Alter von 89 Jahren das Ehrenmitglied Rainer Winter. Winter, der seit 1947 Mitglied der Spielvereinigung gewesen war, war 1962 zum Geschäftsführer der „Philipp M. Winter Gesellschaft für Optik und Augenschutz

mbH“ bestellt worden. Mit starkem Unternehmergeist und enormer Energie trieb Rainer Winter über 60 Jahre lang erfolgreich das Unternehmen und die Marke uvex voran. Zu seinen ersten Verdiensten als Geschäftsführer gehörte deshalb die Entwicklung des Markennamens „uvex“, die Kurzform des Qualitätsmerkmals „Ultra Violet EXcluded“. Ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und der Beginn einer außergewöhnlichen Erfolgsstory.

DEM KLEEBLATT VERBUNDEN

Dem Kleeblatt war Rainer Winter ein Leben lang tief verbunden. Das äußerte sich auch darin, dass die Firmenmannschaft „Uvex Winter“ lange Zeit eine der vielen Privatmannschaften war, die sich der Spielvereinigung angeschlossen und in einer der damals existierenden Privatfußball-Runden im Fußballkreis mitgespielt hatte. Mit 78 Jahren Mitgliedschaft war Rainer Winter zuletzt eines der ältesten Mitglieder des Kleeblatts gewesen.

Im März verstarb mit Else Mai die Witwe des Fürther Weltmeisters Karl „Charly“ Mai im Alter von 91 Jahren.

Else und Charly Mai waren schon vor der WM 1954 ein Paar, und so war sie auch zum größten Spiel in der Karriere ihres Mannes in die Schweiz gereist: Beim



Else Mai im Kreise von drei Teilnehmern der 54er-Weltmeisterschaft: Anlässlich des Geburtstages von Charly Mai (2. v. l.) waren 1988 Fritz Walter und Herbert „Ertl“ Erhardt zu Gast. – Unten rechts: Dieter Emmerling im Kleeblatt-Dress. Fotos: Archiv

„Wunder von Bern“, dem 3:2-Endspielsieg der deutschen Elf über die favorisierten Ungarn, zu dem der gebürtige Fürther Mai als Mittelfeldspieler beigetragen hatte, saß Else auf der Tribüne im Berner Wankdorf-Stadion. Im Oktober 1954 wurde geheiratet.

Später bewohnte das Paar ein Haus in Steinwurfweite vom Ronhof entfernt. Auch nach dem frühen Tod von Charly Mai, der im Jahr 1993 starb, blieb seine Witwe Else dem Kleeblatt stets verbunden. Bei den meisten Spielen ihres Vereins war sie, solange es ihre Gesundheit zuließ, auf der Ronhof-Tribüne zu Gast. Ebenfalls im März verstarb mit Dieter Emmerling ein Spieler, der noch in der Oberliga Süd für die Spielvereinigung gekickt hatte. Er wurde 86 Jahre alt.

Dieter Emmerling hatte 1949 in der Jugend der Spielvereinigung begonnen.

Der hochaufgeschossene Defensivspieler durchlief alle Jugendteams am Ronhof und feierte 1958 sein Debüt in der erstklassigen Oberliga Süd. Bis 1968 spielte Emmerling weiter für das Kleeblatt, seit 1963 in der zweitklassigen Regionalliga Süd. Insgesamt bestritt Emmerling 181 Pflichtspiele für die SpVgg Fürth, wobei ihm ein Tor gelang.

Sportlich blieb Dieter Emmerling auch nach der Fußballerlaufbahn. Mit seiner Frau Heidrun engagierte er sich bei der Vereinigung Fürther Privatkegler, deren Sportwart er lange Jahre war.



FELDSAISON WIRFT SCHATTEN VORAUSS



Junge Hoffnungsträger: Die U10 der Hockeyabteilung zeigte zuletzt sehr gute Leistungen in der Halle.

Foto: Abt.

Licht und Schatten haben sich in der Hallensaison 2024/25 abgewechselt. Im Jugendbereich trat die SpVgg Greuther Fürth in fünf der acht Altersklassen, die

weiter zu Wettbewerben wie Bayerische Meisterschaften und Bayerische Pokalmeisterschaften führen, in der Oberliga an. Wenn auch letztlich keines der Fürther

Teams eine Bayerische Endrunde erreichen konnte, so zeigten die Ergebnisse doch durchweg, dass man in dieser Leistungsklasse absolut mithalten kann: Die weibliche U18 mit Platz vier sowie die weibliche und die männliche U14 jeweils mit Platz fünf erreichten die besten Ergebnisse.

in den nicht-weiterführenden Altersklassen zeigte insbesondere die männliche U10 vielversprechende Ansätze, die für die Zukunft hoffen lassen.

SCHWIERIGER UMBRUCH BEI DEN ERWACHSENEN

Bei den Erwachsenenteams hingegen erwies sich der Umbruch in den Mannschaften doch schwieriger als zunächst gedacht. Sowohl bei den 1. Herren als auch bei den 1. Damen haben langjährige Leistungsträger ihre Karriere beendet oder treten kürzer.

Die nachrückenden Jugendlichen können diesen Aderlass noch nicht auffangen. Und von den jetzigen Stützen der Mannschaft studieren viele auswärts und stehen den Teams gar nicht oder nur sporadisch zur Verfügung.

Dies hatte leider zur Folge, dass die 1. Damen in der Rückrunde alle ihre Spiele verloren, dank der guten Hinrunde aber letztendlich im gesicherten Mittelfeld der 1. Verbandsliga landeten. Die 1. Herren dagegen müssen in die 2. Verbandsliga Nord absteigen.

Erstmals fanden in der Hallensaison auch Trainingseinheiten in der neuen Charly-Mai-Turnhalle der Seeacker-Schule statt, die sich als sehr geeignet für den Ho-

ckeyспорт erwies. In der Hallensaison 2025/26 sollen deshalb dann auch erstmals Punktspiele in der neuen Halle ausgetragen werden. Dafür war es notwendig, dass die Hockeyabteilung eine neue Bande im Wert von mehreren tausend Euro angeschafft hat.

NEUE SPORTBEKLEIDUNG FÜR AKTIVE UND TRAINER

Mit Erscheinen dieser ersten Ausgabe des Jahres wechseln die Hockeyspieler für die Feldsaison wieder auf den Kunstrasen im Sportzentrum Kleeblatt. Die offizielle Saisoneroöffnung war am 5. April. Dabei gab es die Ausgabe der neuen Hockeykleidung unseres Sponsors TK an die Mitglieder, Verkaufsstände für Hockeyartikel, ein Hockeyturnier für Jung und Alt und vieles mehr.

Noch müssen sich die Kleeblatt-Hocker den Kunstrasen mit den Kickern des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) teilen. Wie bereits berichtet, soll dieser Zustand mit der Errichtung eines neuen Vollkunstrasens für die Hockeyabteilung auf dem Gelände des SV Poppenreuth ein Ende haben.

Die Planungen dazu dauern an und werden hoffentlich im Laufe des Jahres so weit abgeschlossen, dass die Hockeyabteilung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung darüber abstimmen kann, um dann bestenfalls in der Feldsaison 2026 auf dem neuen Rasen zu spielen. *ab*

Weitere Infos:

www.greuther-fuerth-hockey.de

VIELE AKTIVITÄTEN GEPLANT

Die Turnabteilung hat mit knapp 800 Mitgliedern weiterhin großen Zulauf und sich in der neuen Charly-Mai-Turnhalle gut eingelebt. Einige Dinge wie z.B. Barren fehlen zwar noch, diese werden aber hoffentlich im Laufe des Jahres noch kommen. Dafür hat die neue Halle den Vorteil, dass es parallel zu den Kinderkursen ein Angebot für die Eltern gibt. So findet am Dienstag von 16–17 Uhr Fit4All im Gymnastikraum statt, während die Kinder im Kleinkindkurs (4–6 Jahre) in der Turnhalle sportlich betreut werden.

Zumba® & Gymnastik findet nun dauerhaft am Mittwochvormittag in der Turnhalle der Berufsfeuerwehr in der Kapellenstraße statt. Die Qigong-Kurse am Dienstagvormittag haben sich mit dem Gemeindezentrum Christuskirche in Stadeln ein neues Zuhause gesucht. In diesen Kursen sind noch Plätze frei und die Teilnahme ist sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder möglich.

Das komplette Angebot ist in der Übersicht rechts zu finden. **Wer einen Kurs buchen möchte, kommt über den QR-Code auf dieser Seite zum Kursbuchungssystem.** Zusätzlich werden regelmäßig Aktivitäten außerhalb des regulären Sportbetriebs für Mitglieder angeboten. Am 24. März und 7. April gab es exklusive Stadionführungen

in unserem Sportpark Ronhof | Thomas Sommer für Kinder von 6–17 Jahren. Weiterhin ist eine Fahrt in den Bayerischen Landtag am 6. Oktober bereits mit über 50 Teilnehmenden ausgebucht.

Bereits am 24. Mai findet die zweite Ausgabe des „Fürther Sportfest für Alle“ statt. Wie im letzten Jahr möchte sich die Turn-



abteilung mit dem BLSV Fürth an diesem inklusiven Aktionstag unter dem Motto „Gemeinsam in Bewegung“ beteiligen.

Die Veranstaltung wird von 11–15 Uhr am Julius-Hirsch-Sportzentrum stattfinden. Ne-

ben zahlreichen sportlichen Angeboten wird es Essen, Snacks und Getränke geben. Gemeinsam mit dem BLSV Fürth wird die Abteilung an den Stationen „Kraft“ und „Ausdauer“ Standweitsprung und Weitsprung anbieten und so einen Einblick ins Deutsche Sportabzeichen geben. Außerdem wird das Schwungtuch an der Station sein und einfache Bewegungsspiele ermöglichen.

Am Freitag, 4. Juli, möchte die Turnabteilung den Sportabzeichen-Tag der Fürther Schulen unterstützen und ist daher mit Ehrenamtlichen vor Ort. An diesem Tag werden hunderte Kinder am Julius-Hirsch-Sportzentrum erwartet, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Für diese

Veranstaltung, die vom BLSV Fürth organisiert wird, werden noch zahlreiche Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich dazu gerne an die Adresse

sportabzeichen@blsv-fuerth.de (Andreas Gabler) wenden. sa

Weitere Informationen findet man unter:
www.greuther-fuerth-turnen.de

DAS KURS-ANGEBOT DER TURNABTEILUNG

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort
Mo.	15:30	17:00	Senioren-sport	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	15:30	16:15	Babyturnen 1-4 Jahre (mit Eltern)	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	16:30	17:15	Babyturnen 1-4 Jahre (mit Eltern)	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	17:30	18:30	Kinderturnen 6-14 Jahre	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	17:00	18:00	Fitness für Kids ab 10	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	18:00	19:30	Nordic Walking, Fortg./Winter	Trainingszentrum-PP
	18:00	19:00	Damen Fitness	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	19:00	20:00	Trivital/Skigymnastik	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	18:45	19:45	Sportabzeichen, Training1	Sportzentrum Außen
	20:00	21:30	Rückengymnastik	Katharinenturnhalle
Di.	09:00	10:15	Qigong, Kurs di1	Pfarrz. Christuskirche
	10:00	11:30	Nordic Walking, Einsteiger	Sportzentrum-PP
	10:30	11:45	Qigong, Kurs di2	Pfarrz. Christuskirche
	15:30	16:15	Kleinkindturnen 4-6 Jahre	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	16:15	17:00	Kleinkindturnen 4-6 Jahre	Charly-Mai-Turnhalle (A)
	16:00	17:00	Fit4All - Fitnesskurs	Charly-Mai-Turnhalle (G)
	09:30	11:00	Zumba® & Gymnastik	Turnhalle Berufsfeuerw.
Mittw.	15:30	16:15	Babyturnen 1-4 Jahre (mit Eltern)	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	16:30	17:15	Babyturnen 1-4 Jahre (mit Eltern)	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	17:30	18:30	Kinderturnen 6-14 Jahre	Charly-Mai-Turnhalle (B)
	18:00	19:00	Rückenfitness	Charly-Mai-Turnhalle (G)
	19:30	20:30	Zumba® Fitness, Kurs 1	Frauenturnhalle
	20:00	21:30	Herzsportgruppen	Charly-Mai-Turnh. (B+C)
	20:15	21:45	Pilates pur	Jahnturnhalle, OG
	09:45	10:45	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Berufsfeuerw.
Donn.	18:30	20:00	Rundum Fit	Maiturnhalle
	18:00	19:00	Wirbelsäulengymnastik	Jahnturnhalle, OG
	18:45	20:00	Qigong	Pfarrz. Christkönig
	19:00	20:00	Zumba® Fitness, Kurs 2	Turnhalle Helmplatz
	20:15	21:30	Tai Chi für Fortgeschrittene	Pfarrz. Christkönig
	15:30	17:00	Nordic Walking, Einsteiger 2	Sportzentrum Kleeblatt
Sa.	14:00	15:30	Nordic Walking, Fortg./Sommer	Trainingszentrum-PP

Kurse (bis auf Qigong und Tai-Chi, die von den Krankenkassen bezuschusst werden) sind für Mitglieder kostenfrei. Sie finden in Trimestern statt (3 Staffeln mit 10-12 Einheiten). So finden ca. 36 Termine pro Jahr statt (außerhalb von Ferien und Feiertagen).

SUCHE NACH JUGENDCOACHES

So langsam haben sich nun alle TT-Spielerinnen und Spieler an die neue Situation, nicht mehr in der eigenen Halle und zu anderen Trainingszeiten zu spielen, gewöhnt. Weiterhin wird daran gearbeitet, gutes Jugendtraining anzubieten.

Aufgrund des großen Zuspruchs im Jugendbereich, auch mit einigen Neuzugängen, gehen die Bemühungen dahin, immer zwei Trainingsverantwortliche vor Ort zu haben. Wegen Studium und Job der Trainerinnen und Trainer ist dies allerdings sehr schwierig.

JUGENDCOACHES WERDEN DRINGEND GESUCHT

Deshalb sind auf diesem Weg alle aufgerufen: Wer hat selbst Lust oder kennt jemanden, der Jugendtraining machen möchte?

Außerdem werden Spielerinnen gesucht, die gerne in einer Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen möchten. Momentan ist nur eine Mannschaft in der Verbandsliga Nordwest gemeldet.

Einige Damen spielen seit dieser Saison sogar bei den Herren mit, da es leider zu keiner zweiten Damenmannschaft gereicht hat. Also bei Interesse bitte melden! Bis Ende Mai könnte eine zweite Mann-

schaft für kommende Saison aufgestellt werden. *bk*

Bilder und Ergebnisse der aktuellen Saison sowie weitere Infos auf der Homepage unter:

<https://www.tt-greuther-fuerth.de>

AKTUELLES

Die **Geschäftsstelle** der
SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.
in der Kronacher Straße 154

wird im Zeitraum

2. – 13. Juni 2025

und im Zeitraum

15. September – 3. Oktober 2025

geschlossen sein.

IMPRESSUM

Kleebläddla – Das Vereinsmagazin der
SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.

Hrg.: SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.,
Kronacher Str. 154, 90765 Fürth.

Redaktion: Jürgen Schmidt, Heike Holzapfel.
Layout: Jürgen Schmidt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck oder anderweitige Verwendung von Beiträgen des Kleebläddla nur mit Genehmigung des Herausgebers. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Bilder.

ZULAUF IM VOLLEYBALL



Die jungen Volleyballer in Tansania mit den Bällen aus Fürth.

Foto: Abteilung

In der Volleyballabteilung entwickelt sich ein zunehmendes Miteinander. Die Trainingsgruppen arbeiten verstärkt zusammen, auch innerhalb der einzelnen Gruppen entsteht eine Dynamik.

Entscheidenden Anteil an dieser Tendenz hat nicht nur die positive Entwicklung der Mitgliedszahlen, die sich in der letzten Saison nicht nur im Freizeitbereich vergrößert haben. Auch im Jugendbereich konnte ein starker Zulauf an Volleyballbegeisterten festgestellt werden.

Erfreulicherweise ist es gelungen, Betreuer für Kinder und Jugendliche zu gewinnen, die nicht nur motiviert sind, sondern auch in Teilen bereits an Qualifizierungsmaßnahmen teilnahmen. Neu im Trainer-team sind jetzt Rafael Titzler und Nadine

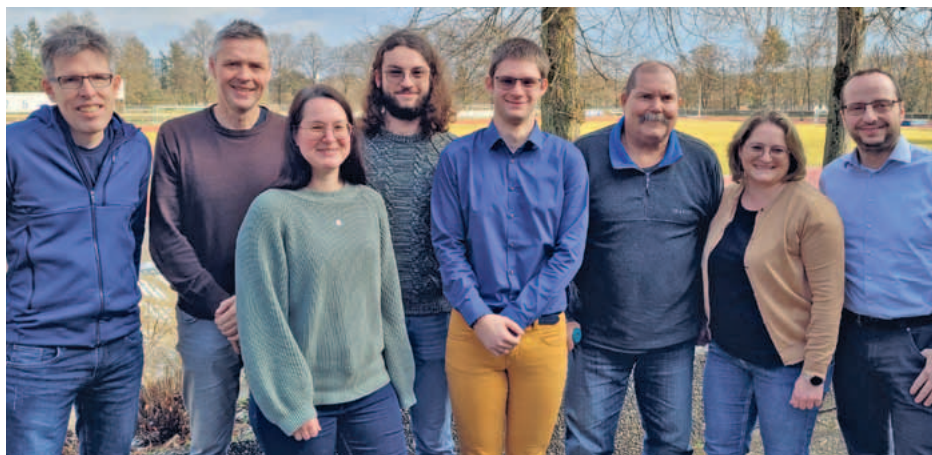
Feniuk im Bereich der U12 und Jonas Kleinlein bei der U16/U18. Die Abteilungsleitung wünschte ihnen einen guten Start für die neue Tätigkeit. Auch hier wird sich ein gutes Miteinander entwickeln.

Ein weiteres positives Ereignis aus der Volleyballabteilung ist die Ankunft von Bällen in Tansania, die dorthin gespendet wurden. Somit können diese meist neuen Bälle, die aktuell keine Zulassung des Verbands mehr für den Spielbetrieb bekommen hatten, noch weiter sinnvoll genutzt werden.

Man darf gespannt sein, wie die sich die weitere Entwicklung der Abteilung gestaltet und wann es soweit ist, dass wieder mehr Teams am Spielbetrieb teilnehmen können.

ms

ENGAGIERTES NEUES TEAM



Die neue Leitung der SG (v. l.): Techn. Leiter Matthias Fuchs, Vorsitzender Dr. Jens Keyser, Stellvertreterin Laura Albrecht, Aktivensprecher Sinan Arpert, Sportl. Leiter Samuel Arpert, Kassier Wolfgang Papouschek, Schriftführerin Verena Kenner, Kassier Thomas Welker.
Fotos: Abt.

Die Vereinsmeisterschaft der SG Fürth am 8. Februar im Hallenbad am Scherbsgraben war ein voller Erfolg und zeigte die Begeisterung für den Schwimmsport in Fürth. Rund 150 Schwimmer vom Jahrgang 2019 bis zu den Masters lieferten sich spannende Wettkämpfe, während ihre Familien und Trainer sie am Beckenrand lautstark anfeuert.

Bürgermeister Markus Braun eröffnete die Veranstaltung mit der erfreulichen Nachricht, dass der Stadtrat im Novem-

ber 2024 einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans für den Neubau des Hallenbades Scherbsgraben mit einer 50-Meter-Bahn beschlossen hatte. Dies markiert einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Schul- und Vereinsschwimmens in Fürth.

Die jüngsten Teilnehmer (Jahrgang 2017 und jünger) zeigten ihr Können über 25 Meter in allen Lagen, während die älteren Jahrgänge jeweils 50-Meter-Strecken absolvierten. Nach einem atemberaubenden

Finale über 200 Meter Lagen standen die neuen Vereinsmeister fest: Anna Fuchs und Cem Schulze Döring.

Auch bei den Vereinsmeisterschaften demonstrierte die SG Fürth ihr Engagement für Inklusion im Schwimmsport. Der Para-Schwimmer Janis McDavid beeindruckte bei den Masters über 50m Freistil und Rücken genau wie die Fürther Eigengewächse Nina Billmann über 50m Brust und Freistil sowie Leana Fliehr über 50m Brust, Freistil und Rücken.

Ein ausdrücklicher Dank gilt allen Unterstützern und Helfern, die zum Erfolg der Vereinsmeisterschaft beitrugen.

NEUE LEITUNG GEWÄHLT

Am 16. Februar versammelte sich die SG Fürth-Familie in den Räumlichkeiten des TV Fürth 1860 zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Unter den wachsamen Augen der Vertreter der Hauptvereine TV Fürth 1860 und SpVgg Greuther Fürth wurde Bilanz gezogen und ein neuer Vorstand gewählt.

Dr. Jens Keyser übernimmt als neuer erster Vorsitzender das Ruder, unterstützt von einem engagierten Team: Laura Albrecht als zweite Vorsitzende, Thomas Welker und Wolfgang Papouscheck als Kassierer für die beiden Hauptvereine, Matthias Fuchs als Technischer und Samuel Arpert als Sportlicher Leiter sowie Vera Kenner als Schriftführerin und Sinan Arpert als Aktivensprecher. Ein herzlicher Dank ging an den scheidenden Vorstand Dirk Firnges sowie an die Schriftführerin Susanne Lautenschlager und den Technischen Leiter Dominikus Schmitt für ihre

geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Das Schwimmjahr 2024 war mit zahlreichen Qualifikationen für die Bezirksmeisterschaften Mittelfranken und die Bayerischen Meisterschaften sowie mit der Qualifikation eines Schwimmers für die Süddeutsche Meisterschaft sehr erfolgreich. Ziel ist es, im Schwimmjahr 2025 an das 2024 Erreichte anzuknüpfen.

Ein Höhepunkt des Jahres 2025 steht bereits fest: Am 28. und 29. Juni werden die Bezirksmeisterschaften Mittelfranken im Fürther Freibad ausgetragen. Die SG Fürth freut sich darauf, als Gastgeber die besten Schwimmer der Region begrüßen zu dürfen. *jk*

Weitere Infos:

www.sgfuerth.de

Zahlreiche Starts und spannende Wettkämpfe gab es bei den Vereinsmeisterschaften im Fürther Hallenbad.



VIELE IDEEN FÜR MEHR MITGLIEDER



Die Arbeit des VAR, hier Schiedsrichter Hempel bei der Begutachtung einer strittigen Szene im Sportpark Ronhof | Thomas Sommer, wurde beim Fan-Stammtisch eingehend diskutiert.
F.: Wolfgang Zink

Die Hälfte der Rückrunde in der laufenden Saison ist bereits gespielt und sportlich hat sich hier die Profi-Mannschaft etwas stabilisiert. Die Erfolge im neuen Jahr haben das Team in der Tabelle nach oben gehievt. Weiter so.

Im Januar fand ein Fanabend mit Sportdirektor Stephan Fürstner und Cheftrainer Jan Siewert statt. Zum gemeinsamen Austausch wurden ebenso alle Dauerkar-

tenbesitzer in die Haupttribüne eingeladen. Die Abendveranstaltung wurde dabei rege besucht.

Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte die Spielvereinigung wieder im Januar eingeladen. Sponsoren, Vereinsgremien und Vereinsfunktionäre, die Spieler, Fanclubvertreter, die lokale Presse und auch Vertreter der Fanabteilung waren anwesend. Das neue Jahr wurde mit netten

Abendgesprächen und Begegnungen eingeläutet.

Am 29. Januar veranstaltete die Abteilung wieder einen Stammtisch in der Kofferfabrik. Im Abendprogramm stand als interessantes Thema der sogenannte VAR (Video-Assistant-Referee) an. Seit seiner Einführung in der Saison 2017/18 ist weltweit eine sehr leidenschaftlich geführte Diskussion unter den Fußballanhängern ausgelöst worden. Vorlage für den Stammtisch war das vorliegende VAR-Diskussionspapier.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH STÄRKT VEREINSLEBEN

Am 10. Februar wurde vom Präsidium zum Abteilungsleitertreffen eingeladen. Neben vielen aktuellen Vereinsthemen waren auch die Berichte der Abteilungen auf der Tagesordnung. Der Erfahrungsaustausch mit den anderen Abteilungen des Breitensports ist wichtig und stärkt das Vereinsleben.

STÄRKERE INTEGRATION DER ABTEILUNGSPAGES

Die Auftritte der einzelnen Abteilungen sollen in der Zukunft stärker auf der Onlineseite der SpVgg Greuther Fürth eingebunden sein. Zusammen mit der Medienabteilung wurde bei einem weiteren Einzeltermin im Februar auf die Bedürfnisse der Kleeblatt-Fanabteilung eingegangen. Die Abteilungshomepage wird dann in der nahen Zukunft stärker im Onlinauftritt des Vereins integriert sein. Ein Fan-Workshop Mobilität beim Klee-

blatt fand im Februar auch noch statt. Im Arbeitskreis, zu dem die Spielvereinigung eingeladen hatte, ging es in erster Linie darum, Anregungen, Wünsche und Ideen im Zusammenhang mit der Fan-Mobilität zu sammeln.

Im März fand dann noch ein weiteres Treffen mit der Marketingabteilung des Vereins statt. Ziel war hier, mögliche Benefits für Neumitglieder auszuarbeiten und die Möglichkeiten einer aktiven Mitgliederwerbung durch den Verein zu besprechen und auszuloten.

GUTE IDEEN ZUR MITGLIEDERWERBUNG

Es wurden hier gute Ideen und Anregungen gesammelt. Mal sehen was davon in der nächsten Zeit umgesetzt werden kann.

Fußballtechnisch sind die Mitglieder der Fanabteilung die ganze Saison neben den Heimspielen auch bei den Auswärtsspielen unterwegs. Der Endspurt in der laufenden Saison ist eingeläutet. Alle hoffen auf einen frühzeitigen Klassenerhalt des Teams.

Ach ja, dass 274. Frankenderby wurde zwischenzeitlich auch im März gespielt. Kein Kommentar zum Spielverlauf dazu... Viele spannende Aufgaben warten noch in 2025 auf uns. Die Fanabteilung geht diese mit Fleiß und Engagement an! *ms*

Die neue E-Mail-Adresse ist nun ebenso freigeschaltet:

fanabteilung@verein-sgf1903.de

Weitere Infos:

<https://www.kleeblatt-fanabteilung.de>



Sportheim Öffnungszeiten

MONTAG	GESCHLOSSEN
DIENSTAG	10-18 UHR
MITTWOCH	10-18 UHR
DONNERSTAG	10-18 UHR
FREITAG	10-16 UHR
SAMSTAG	10-14 UHR

